

Pressemappe: Agrar-PR

17.01.2024 | 16:46:00 | ID: 38646 | Ressort: [Ernährung](#) | [Verbraucherschutz](#)

Ernährungsstrategie nimmt zurecht Bewegung und Kalorien in den Blick, der Fokus auf einzelne Lebensmittel ist aber falsch

[Berlin](#) (Agrar-PR) - Heute hat die Bundesregierung ihre Ernährungsstrategie verabschiedet. Dazu nimmt die WVZ wie folgt Stellung:

Übergewicht ist ein Risikofaktor für ernährungsbedingte Krankheiten wie Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Übergewichtsprävention ist deshalb sehr wichtig. Dabei kommt es vor allem auf eine ausgewogene Kalorienbilanz an. Denn für das Körpergewicht zählt, wie viele Kalorien ein Mensch aufnimmt und verbrennt. Dass die Bundesregierung als erste Ziele eine ausgewogene Ernährung, ausreichend Bewegung und eine angemessene Energieversorgung nennt, ist deshalb richtig. Genau diese Aspekte müssen stärker gefördert werden. Ebenso wie die Aufklärung über die Bedeutung der Kalorien.

Womit die Bundesregierung jedoch falsch liegt, ist der Fokus auf einzelne Lebensmittel oder sogar Nährstoffe wie Zucker, etwa wenn es um Werbeverbote oder Reduktionsziele geht. Wichtig ist die gesamte Ernährung, also die Auswahl aller zugenommenen Lebensmitteln. Lebensmittel in gut und böse aufzuteilen ist genauso wenig zielführend wie eine reine Zuckerreduktion ohne gleichzeitig die Kalorien zu senken. Das macht niemanden schlank.

Kontakt
Wirtschaftliche Vereinigung Zucker / Verein der Zuckerindustrie
Sandra Förderer
Leitung Kommunikation
Friedrichstraße 69
10117 Berlin
Tel.: +49 30 206 18 95 -50
presse@zuckerverbaende.de



[Agrar-PR](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)